

WILHELM BUSCH

... war einer der Urväter des heutigen Comics

geboren 15.04.1832
gestorben 09.01.1908

Text: Sieglinde Breitschwerdt

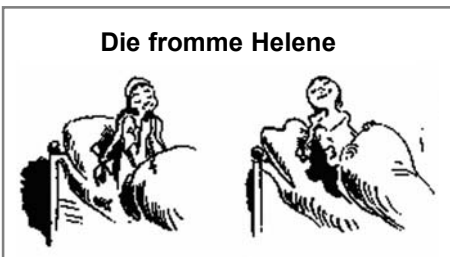


Wilhelm-Busch-Museum in Hannover

HEINRICH
CHRISTIAN
WILHELM BUSCH

Am **15. April 1832** wurde Heinrich Christian Wilhelm Busch als das älteste von sieben Kindern in Wiedensahl bei Hannover geboren. Als er 9 Jahre alt war, kam er zu seinem Onkel Georg Kleine, einem Pfarrer, nach Ebergötzen bei Göttingen. 1846 begann er ein Maschinenbau-Studium am Polytechnikum in Hannover, das er 1851 ab-

brach. Malerei fand er viel spannender. Er besuchte die Kunstakademien in Düsseldorf, Antwerpen und München. Zwischen 1864 und 1865 entstand sein erster Comic **"Max und Moritz"**. Ab 1872 malte er weitere Bilder-Stories wie z.B. **"Die Fromme Helene"**. In diesem Jahr zog er wieder an seinen Geburtsort Wiedensahl zurück.



Fast jährlich wurden Bildergeschichten wie beispielsweise **"Herr und Frau Knopp, Balduin Bährlamm, Fipps, der Affe, Maler Klecksel und Hans Huckebein"** veröffentlicht. Wilhelm Busch zog 1898 zu seinem Neffen nach Mechtshausen in den Harz. Er widmete sich nun ganz dem Zeichnen und dem Malen bis er am **9. Januar 1908** starb.

Neben seinen bekannten Bildergeschichten schuf Wilhelm Busch über 1000 Ölgemälde. Die Stadt Hannover würdigt seine Werke mit einer ständigen Ausstellung im **Wilhelm-Busch-Museum**.



GNU-Lizenz - www.wikipedia.org/de
Foto: Genehmigung des Wilhelm-Busch-Museums in Hannover

